

Josef von Calasanz (nach 1550 geboren, am 25. August 1648 in Rom gestorben) war ein Adelliger. Er studierte Theologie und Philosophie, verzichtete auf sein Erbe, weil er Geistlicher sein wollte und war für Kirchenreformen. Er sah, dass viele Kinder ohne Eltern und Zuhause waren und begann in der Sakristei der Kirche Santa Dorotea in Rom diese Kinder zu unterrichten. Damals war es neu, Kinder nach dem Alter in Klassen einzuteilen. Bald halfen ihm Lehrer und Priester und es entstand eine Lebensgemeinschaft, ein Orden, die Kinder unterrichteten. Bald schon nannten sich der Orden: „**Ordo Clericorum Regularium Pauperum Matris Dei Scholarum Piarum**“, auf Deutsch: **Orden der armen Regularkleriker der Mutter Gottes der frommen Schulen**“

Schon 1657, also 9 Jahre nachdem Josef von Calasanz gestorben war, berief Ferdinand Sigmund Graf Kurz die Piaristen aus Tschechien nach Horn, 1662 wurde die Kirche geweiht. Die Piaristen führten bis 1872 das Gymnasium in Horn. Das Hochaltarbild zeigt den Kirchenpatron, den hl. Antonius von Padua (13.6.) kniend vor Maria mit dem Jesuskind. Es stammt von Martin Johann Schmidt aus dem Jahr 1777.

Worte des heiligen Josef Calasanz

Es ist ein heiliger Dienst, Kinder zu erziehen, besonders die Kinder der Armen, und sie so zu belehren, dass sie das ewige Leben erlangen können. Dieser Dienst besitzt eine hohe Würde und findet großen Lohn; jedermann weiß es.

Wenn wir nämlich die Kinder unterrichten und sie vor allem in christlicher Frömmigkeit und Lehre erziehen, sorgen wir für ihr Heil an Leib und Seele, und wir leisten ihnen gewissermaßen den nämlichen Dienst wie ihre Schutzengel.

„Der für seinen Nächsten betet, tut wohl, der ihm aber hilft, tut besser.“

„Wenn die Kinder schon vom zarten Alter an mit Frömmigkeit und Wissen vertraut gemacht werden, so ist ein glücklicher Verlauf des ganzen Lebens ohne Zweifel zu erhoffen.“

--

Die vier Kirchenlehrer in der Piaristenkirche:

- Hieronymus und Augustinus beim Eingang
- Papst Gregor und Ambrosius beim Hochaltar

--

Der „Taufpate“ der Piaristenkirche – der heilige Antonius von Padua

Der hl. Antonius wurde 1195 in Lissabon in Portugal geboren. Er war Sohn von adeligen Eltern. Schon mit etwa 15 Jahren tritt er ins Kloster *São Vicente* außerhalb der Stadtmauern ein, um sein Leben Gott zu weihen. Später widmet er sich dem Studium der Humanwissenschaften, der Bibel und der Theologie: das Ergebnis seines Studiums wird ihn zu einem der gebildetesten Geistlichen Europas Anfang des 12. Jahrhunderts machen. Mit nur 25 Jahren wird er zum Priester geweiht und tritt in den Augustinerorden ein. Bald lernt er die Franziskaner kennen, die arm und einfach

nach den Regeln des heiligen Franziskus leben, und wird Franziskaner. Er reist nach Marokko, um Missionar zu werden. Dort wird er bald schwer krank und kann nicht mehr predigen. Da er nicht gesund wird, ergibt er sich nach einiger Zeit dem Willen Gottes und kehrt heim. Das Schiff, auf dem er sich befindet, wird von einem Sturmwind erfasst und an die Küste von Sizilien getrieben, wo es Schiffbruch erleidet. Er geht nach Assisi und lernt den heiligen Franziskus kennen, der zu Pfingsten 1221 alle seine Brüder versammelt hatte.

Es ist eine einfache, aber sehr wichtige Begegnung für Antonius, die ihn in seiner Entscheidung bekräftigt, Gott als Mitglied der Franziskanischen Bruderschaft zu folgen.

Antonius wird Einsiedler, er betet, meditiert und ist seinen Mitbrüdern zu Diensten.

Im September 1222 gibt es in Rimini eine Priesterweihe. Der Legende nach ist der auserkorene Prediger nicht da und Antonius - Geistlicher und Priester - wird eingeladen, ihn zu ersetzen: Bei dieser Gelegenheit wird sein Talent als Prediger entdeckt. Er kennt sich sehr gut in der Bibel aus und hat das Talent, Sachverhalte mit einfachen Worten zu erklären.

Von da an wird er auf die Straßen Norditaliens und Süd-Frankreichs geschickt; mit seinen Predigten belebt er die von den damaligen Irrlehrern verwirrten Menschen und Länder. Er tritt auch gegen den sittlichen Verfall einiger Vertreter der Kirche auf.

Ende 1223 wird der nunmehr 28-jährige Antonius als Theologielehrer nach Bologna eingeladen. Er bleibt dort zwei Jahre lang.

Antonius ist also einer der ersten Lehrer für Theologie für die Minderbrüder; er erhält von Franziskus selbst eine schriftliche Genehmigung.

Antonius wird wegen seiner Talente, die er in den Dienst des Reiches Gottes stellt, zum Provinzialminister (d.h. Oberer der Franziskaner-Bruderschaften) Norditaliens ernannt, sehr wahrscheinlich in dem Zeitraum von 1227 bis 1230.

Diese Aufgabe verlangt den Besuch von zahlreichen Konventen Norditaliens, unter denen Antonius dann die Stadt Padua und die kleine Franziskanergemeinschaft bei der bescheidenen Kirche Sancta Maria Mater Domini besonders ans Herz wächst.

In Padua wird er zweimal für kurze Zeit verweilen: einmal zwischen 1229 und 1230 und ein zweites Mal zwischen 1230 und 1231, als er vorzeitig stirbt. Obwohl die Zeit seiner Aufenthalte in Padua so knapp ist, nimmt er eine enge Verbindung zu dieser Stadt auf.

Weil er so ein gutes Lehrbuch für Theologie geschrieben hat, wird ihm - nach der Heiligsprechung - der Titel „Kirchenlehrer“ verliehen.

Nach Ostern 1231 wird Antonius immer kränker.

Antonius bat den Grafen, ihm eine kleine Zelle auf einem großen Nussbaum zur Verfügung zu stellen, und so verbringt der Heilige die Tage in dieser Zelle in Besinnung auf Gott und mit Gesprächen mit den einfachen Leuten der Umgebung.

Bei diesem Aufenthalt besucht ihn das Jesuskind und spricht mit ihm, so wie Graf Tiso bezeugen kann.

An einem Freitag - dem 13. Juni 1231 - wird er von einer plötzlichen Übelkeit ergriffen. Er wird auf einem Ochsenkarren in die Stadt Padua gebracht, wo er zu sterben wünscht.

In Arcella angekommen, einem kleinen Stadtteil an den Toren Paduas, murmelte er „Ich sehe meinen Herrn“ und stirbt mit ungefähr 36 Jahren.

--

Die Legende berichtet von Antonius' ans Wunderbare grenzende Begabung, sich fremden Völkern bei einem Konzil in Rom nur durch den Schwung seiner Rede verständlich zu machen. Zu den bekanntesten seiner Legenden gehört die Predigt am Ufer von Rimini: die Einwohner wollten ihn nicht hören, aber die Fische versammelten sich und streckten ihre Köpfe aus dem Wasser; dieses Wunder habe fast die ganze Bevölkerung der Stadt bekehrt.

--

Seine Fastenpredigten in Padua 1231 hatten sensationellen Erfolg, keine Kirche war groß genug, er musste ins Freie ausweichen, die Überlieferung berichtet von bis zu 30.000 Zuhörern.

Die ganze Region um Padua schien wie umgewandelt: Schulden wurden erlassen, zerstrittene Familien versöhnten sich, Diebe gaben das gestohlene Gut zurück, Dirnen kehrten ins ehrbare Leben zurück, unrechtmäßige und überhöhte Zinsen wurden den Schuldnern zurückerstattet. Ein junger Mann aus Padua, der seiner eigenen Mutter einen Fußtritt verpasst hatte, war der Überlieferung nach von Antonius' Predigt so ergriffen, dass er sich zur Buße sein Bein mit einem Beil abhackte; Antonius aber fügte es wundersamerweise wieder an.

--

Worte des Heiligen

Ratschläge für die Prediger:

Wer vom Heiligen Geist erfüllt ist, redet in vielen Sprachen. Die vielen Sprachen sind ein vielfältiges Zeugnis von Jesus Christus. Solche Sprachen sind: Demut, Armut, Geduld und Gehorsam. In ihnen reden wir, wenn wir sie anderen an uns sichtbar machen. Die Rede hat Leben, wenn die Taten sprechen. Ich bitte: Schluss mit den Worten, die Taten sollen sprechen! Gregor sagt: Es ist ein Gesetz für den Prediger, dass er tut, was er predigt. Die Apostel redeten, wie es der Geist ihnen eingab (Apostelgeschichte 2, 4). **Wohl dem, der redet, wie es der Geist ihm eingibt, und nicht, wie es sein eigenes Herz ihm sagt.**

Lasst uns also reden, wie es uns der Heilige Geist eingibt. Wir wollen ihn demütig und ergeben bitten, uns seine Gnade einzugießen, damit wir den Pfingsttag mit allen fünf Sinnen und in der Erfüllung der zehn Gebote feiern, dass wir durch die Feuerzungen des Bekenntnisses entzündet werden und dass wir, entzündet und erleuchtet, im Glanz der Heiligen den dreieinigen Gott schauen dürfen.

--

Gebet für die Eltern

Herr, ich danke Dir für die große Gabe der Eltern. Mit der Fürsprache des hl. Antonius bitte ich Dich darum, dass sie, unterstützt von der Hilfe Gottes, immer ihrer Aufgabe gewachsen sind und für mein geistiges und körperliches Wohlbefinden sorgen. Heiliger Antonius, hilf meinen Eltern und behüte sie, bewahre sie in der Fülle der Heiligkeit und schenke ihnen nach den irdischen Mühen den ewigen Ruhm in Einheit mit der Dreifaltigkeit.

Gebet für die Eltern

Herr, ich danke Dir für die große Gabe der Eltern. Mit der Fürsprache des hl. Antonius bitte ich Dich darum, dass sie, unterstützt von der Hilfe Gottes, immer ihrer Aufgabe gewachsen sind und für mein geistiges und körperliches Wohlbefinden sorgen. Heiliger Antonius, hilf meinen Eltern und behüte sie, bewahre sie in der Fülle der Heiligkeit und schenke ihnen nach den irdischen Mühen den ewigen Ruhm in Einheit mit der Dreifaltigkeit.

Gebet für die Eltern

Herr, ich danke Dir für die große Gabe der Eltern. Mit der Fürsprache des hl. Antonius bitte ich Dich darum, dass sie, unterstützt von der Hilfe Gottes, immer ihrer Aufgabe gewachsen sind und für mein geistiges und körperliches Wohlbefinden sorgen. Heiliger Antonius, hilf meinen Eltern und behüte sie, bewahre sie in der Fülle der Heiligkeit und schenke ihnen nach den irdischen Mühen den ewigen Ruhm in Einheit mit der Dreifaltigkeit.

Gebet für einen Kranken

Heiliger Antonius, du hast allen geholfen, die ihre Zuflucht zu dir nahmen. So bitte ich um deine Fürsprache bei Gott für diesen Kranken (Name), dem ich mich sehr verbunden fühle. Während deines irdischen Lebens warst du ein Freund der Leidenden und hast dich ganz in ihren Dienst gestellt und Wunder gewirkt. Stehe auch uns mit deiner Fürsprache schützend bei. Amen

Gebet für einen Kranken

Heiliger Antonius, du hast allen geholfen, die ihre Zuflucht zu dir nahmen. So bitte ich um deine Fürsprache bei Gott für diesen Kranken (Name), dem ich mich sehr verbunden fühle. Während deines irdischen Lebens warst du ein Freund der Leidenden und hast dich ganz in ihren Dienst gestellt und Wunder gewirkt. Stehe auch uns mit deiner Fürsprache schützend bei. Amen

Gebet für einen Kranken

Heiliger Antonius, du hast allen geholfen, die ihre Zuflucht zu dir nahmen. So bitte ich um deine Fürsprache bei Gott für diesen Kranken (Name), dem ich mich sehr verbunden fühle. Während deines irdischen Lebens warst du ein Freund der Leidenden und hast dich ganz in ihren Dienst gestellt und Wunder gewirkt. Stehe auch uns mit deiner Fürsprache schützend bei. Amen

Gebet der Familie um die Fürsprache des heiligen Antonius

Gott, unser guter und barmherziger Vater, der Du den heiligen Antonius zum Kündler des Evangeliums und zum Boten des Friedens unter den Menschen erwählst hast, höre das Gebet, das wir durch die Fürsprache dieses Heiligen darbringen: Heilige unsere Familien, beschütze sie und hilf ihnen, im Glauben zu wachsen. Schenke uns Einheit, Frieden und Gelassenheit: Segne unsere Kinder und schütze unsere Jugend. Gewähre denen Deine besondere Hilfe, die Krankheit, Not oder Einsamkeit erleiden. Schenke uns die Kraft, in Diener Liebe alle Prüfungen und Sorgen des Alltags zu bestehen durch Christus, unseren Herrn.

Gebet der Familie um die Fürsprache des heiligen Antonius

Gott, unser guter und barmherziger Vater, der Du den heiligen Antonius zum Kündler des Evangeliums und zum Boten des Friedens unter den Menschen erwählst hast, höre das Gebet, das wir durch die Fürsprache dieses Heiligen darbringen: Heilige unsere Familien, beschütze sie und hilf ihnen, im Glauben zu wachsen. Schenke uns Einheit, Frieden und Gelassenheit: Segne unsere Kinder und schütze unsere Jugend. Gewähre denen Deine besondere Hilfe, die Krankheit, Not oder Einsamkeit erleiden. Schenke uns die Kraft, in Diener Liebe alle Prüfungen und Sorgen des Alltags zu bestehen durch Christus, unseren Herrn.

Gebet der Eheleute

Heiliger Antonius, bitte für uns als Eheleute, damit wir einander in Liebe zugetan sein können, was auch immer das Leben uns bringt.

Lass' uns nie die Arbeit und das Nötigste verlieren, was wir für ein würdevolles Leben und die gute Erziehung unsere Kinder brauchen. Segne unsere Kinder und bitte bei Gott für sie: Er erhalte sie gesund und lebensfroh, Sein Geist stehe ihnen beim Lernen bei. Gottes Liebe soll sie stärken, dass sie nicht dem Bösen verfallen, sondern sich den Glauben und die Reinheit des Lebens erhalten.

Bitte auch bei Gott für uns, damit wir immer imstande sind, unsere Kinder zu verstehen und sie mit dem Wort und dem Beispiel zu führen, dass sie brauchen, um ihren Weg im Namen Gottes gehen zu können. Amen

Gebet der Eheleute

Heiliger Antonius, bitte für uns als Eheleute, damit wir einander in Liebe zugetan sein können, was auch immer das Leben uns bringt.

Lass' uns nie die Arbeit und das Nötigste verlieren, was wir für ein würdevolles Leben und die gute Erziehung unsere Kinder brauchen. Segne unsere Kinder und bitte bei Gott für sie: Er erhalte sie gesund und lebensfroh, Sein Geist stehe ihnen beim Lernen bei. Gottes Liebe soll sie stärken, dass sie nicht dem Bösen verfallen, sondern sich den Glauben und die Reinheit des Lebens erhalten.

Bitte auch bei Gott für uns, damit wir immer imstande sind, unsere Kinder zu verstehen und sie mit dem Wort und dem Beispiel zu führen, dass sie brauchen, um ihren Weg im Namen Gottes gehen zu können. Amen

Hilf mir, etwas wiederzufinden

Heiliger Antonius, Diener Gottes,

hilf uns, die verlorenen Dinge wiederzufinden, die wir für unser Leben brauchen.

Bitte bei Gott für uns, wenn wir in Versuchung geraten, den Glauben an Gottes Liebe zu verlieren.

Bitt für uns, dass wir wiederfinden, was wir brauchen, um unseren Weg in Gottes Namen gehen zu können.

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Hilf mir, etwas wiederzufinden

Heiliger Antonius, Diener Gottes,

hilf uns, die verlorenen Dinge wiederzufinden, die wir für unser Leben brauchen.

Bitte bei Gott für uns, wenn wir in Versuchung geraten, den Glauben an Gottes Liebe zu verlieren.

Bitt für uns, dass wir wiederfinden, was wir brauchen, um unseren Weg in Gottes Namen gehen zu können.

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Hilf mir, etwas wiederzufinden

*Heiliger Antonius, Diener Gottes,
hilf uns, die verlorenen Dinge wiederzufinden, die wir für unser Leben brauchen.
Bitte bei Gott für uns, wenn wir in Versuchung geraten, den Glauben an Gottes Liebe
zu verlieren.*

*Bitt für uns, dass wir wiederfinden, was wir brauchen, um unseren Weg in Gottes
Namen gehen zu können.*

Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Anrufung um den Schutz des hl. Antonius

*Heiliger Antonius, voller Vertrauen und gestärkt von der Gewissheit, dass wir nicht
umsonst zu dir beten, nehme auch ich meine Zuflucht zu dir, denn du bist ein mächtiger
Fürsprecher vor Gott.*

*Du, der ein Leben des Evangeliums geführt hast, komme mir zu Hilfe und bestärke
meinen Glauben und meine christliche Hoffnung; du, Prediger der Botschaft der
Menschenliebe, wecke in allen Menschen den Wunsch nach Frieden und Brüderschaft:
Du, Schutzpatron der Armen und Leidenden, hilf' den Armen und den Verlassenen.
Segne meine Arbeit und meine Familie, halte fern von meinen Angehörigen Krankheiten
und alle Gefahren für Leib und Seele. Gib, dass ich auch in Stunden der Prüfung und des
Leides stark bleibe in meinem Glauben und in der Liebe zu Gott.*

Amen

Anrufung um den Schutz des hl. Antonius

*Heiliger Antonius, voller Vertrauen und gestärkt von der Gewissheit, dass wir nicht
umsonst zu dir beten, nehme auch ich meine Zuflucht zu dir, denn du bist ein mächtiger
Fürsprecher vor Gott.*

*Du, der ein Leben des Evangeliums geführt hast, komme mir zu Hilfe und bestärke
meinen Glauben und meine christliche Hoffnung; du, Prediger der Botschaft der
Menschenliebe, wecke in allen Menschen den Wunsch nach Frieden und Brüderschaft:
Du, Schutzpatron der Armen und Leidenden, hilf' den Armen und den Verlassenen.
Segne meine Arbeit und meine Familie, halte fern von meinen Angehörigen Krankheiten
und alle Gefahren für Leib und Seele. Gib, dass ich auch in Stunden der Prüfung und des
Leides stark bleibe in meinem Glauben und in der Liebe zu Gott.*

Amen